

Oestrich-Winkel

Neues Mitglied von ekom21

[21.04.2020] Jüngstes Mitglied der ekom21 – KGRZ Hessen ist Oestrich-Winkel im hessischen Rheingau-Taunus-Kreis. Das kommunale Gebietsrechenzentrum soll die Stadt unter anderem bei der Umsetzung der OZG-Anforderungen unterstützen.

Die Stadt Oestrich-Winkel im hessischen Rheingau-Taunus-Kreis ist jetzt Mitglied der ekom21 – KGRZ Hessen. Die Entscheidung war in der Verbandsversammlung des IT-Zweckverbands im Dezember 2019 gefallen, berichtet die Kommune. Am Dienstag nach Ostern (14. April 2020) wurde die Mitgliedsurkunde ausgehändigt.

„Die kommenden Herausforderungen der Digitalisierung werden wir mit einem starken Partner bewältigen, der die erforderliche Fachkompetenz im IT-Bereich der öffentlichen Verwaltungen besitzt. Außerdem legen wir großen Wert auf ein Höchstmaß an Datenschutz und Cyber-Sicherheit. Insofern lag die Mitgliedschaft bei der ekom21 auf der Hand“, erklärte Bürgermeister Kay Tenge. „Wir freuen uns, die Stadt Oestrich-Winkel bei ihren Bestrebungen zu unterstützen“, fügte ekom21-Geschäftsführer Bertram Huke an. „Die ekom21 hält für ihre Kunden eine umfassende Digitalisierungsstrategie bereit, um die Anforderungen durch das Onlinezugangsgesetz (OZG) effizient umzusetzen.“ Er erläutert: „Mit unserer Digitalisierungsplattform civento bieten wir allen Kommunen in Hessen eine optimale Möglichkeit, ihre Prozesse OZG-konform zu digitalisieren – von der Vorgangsbearbeitung bis hin zur elektronischen Bezahlung und Langzeitarchivierung“.

Anlässlich der Übergabe besprachen Bürgermeister Tenge und ekom21-Geschäftsführer Huke auch die nächsten Schritte der künftigen Zusammenarbeit, so der Bericht aus Oestrich-Winkel. Die Stadt soll in vielfältiger Weise von der Digitalisierungsstrategie und den dazugehörigen Dienstleistungen von ekom21 profitieren.

(co)

<https://www.oestrich-winkel.de>

Stichwörter: Panorama, Oestrich-Winkel, civento, OZG